

Hansa-Druckerei Stelzer investiert erneut in Falztechnologie von MB Bäuerle

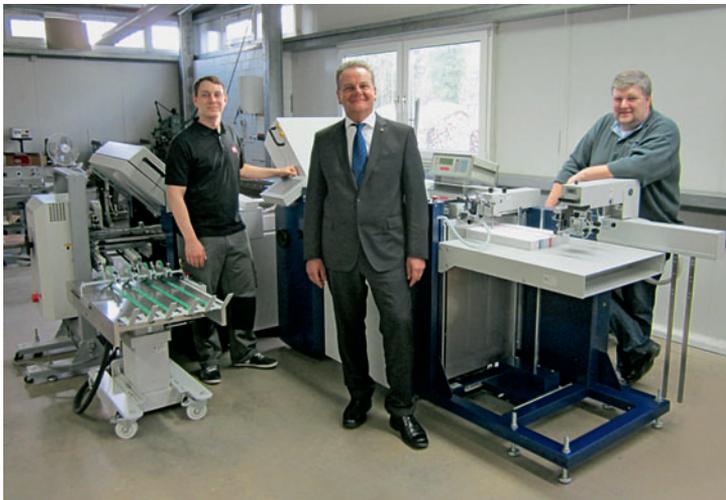
Schnelle Jobwechsel dank Automatisierung

Beim Betreten des Vorrums erkennt der Besucher auf Anhieb, dass es sich bei der Hansa-Druckerei Stelzer um ein Unternehmen mit langer Tradition handelt. Dort ist in einer Vitrine eine Altarbibel aus dem Jahr 1702 ausgestellt, die in der Druckerei hergestellt wurde. Die Druckerei selbst entstand bereits 1651. Somit gilt die Hansa-Druckerei als zweitälteste Druckerei in Deutschland. 1910 erwarb dann der Stader Kaufmann Robert Stelzer die Druckerei. Heute wird das Unternehmen in vierter Generation von Carsten Stelzer zusammen mit seiner Mutter Christiane Stelzer-Muflizovic geführt.

Das Produktportfolio des Unternehmens reicht von klassischen Geschäftsdrucksachen über Imagebroschüren, Formulare und Gebrauchsanweisungen bis hin zu Postern, Stanzungen und Spezialanfertigungen. Auf 1.200 m² wird seit 1990 mit ak-



Die Altarbibel ist über 300 Jahre alt und wurde bereits in der Hansa-Druckerei hergestellt.



Überzeugt vom vollautomatischen Maschinenkonzept prestigeFold Net 52: Prokurist Carsten Stelzer (r.), Buchbinder Matthias Rudelsberger (l.), hier mit dem MB-Bäuerle-Vertriebsbeauftragten der Region Nord, Jens Jacobsen.

tuell 15 Mitarbeitern am heutigen Standort produziert. Das Kundenspektrum ist breit gestreut – Großkonzerne mit weltweit angesiedelten Standorten sind ebenso darunter wie kleine Handwerksbetriebe. Inhaber Carsten Stelzer liegt ein »guter Draht« zu den Auftraggebern besonders am Herz. »Die Kunden sind froh, dass ich persönlich für sie da bin«, weiß er aus Erfahrung.

Stolz auf die Weiterverarbeitung

Für effiziente Produktionsabläufe ist der Einsatz moderner Technologie von höchster Relevanz. Hierauf legt man in der Hansa-Druckerei seit jeher ein

großes Augenmerk. In der Druckvorstufe verfügt das Unternehmen über modernste CtP-Technologie, im Drucksaal stehen insgesamt elf Druckwerke bis zu einem Format von 52 x 72 cm zur Verfügung. Stolz ist die Inhaberkategorie auf die umfangreich ausgestattete Druckweiterverarbeitung: Mehrere voll programmierbare Hochleistungsschneidemaschinen, ein Sammelhefter mit Umschlaganleger und Trimmer sowie seit kurzem eine vollautomatische Falzmaschine bilden hier den Maschinenpark. Bereits seit 2000 vertraut man im Haus auf die Falztechnologie von MB Bäuerle. »Wir hatten in der Fachpresse einen Beitrag

über das Maschinensystem gelesen und daraufhin einen Vorführtermin in der Hamburger Niederlassung von MB Bäuerle vereinbart. Das Konzept hat uns schnell überzeugt, so dass wir uns für die multimaster CAS 52 entschieden«, erinnert sich die Seniorchefin Christiane Stelzer-Muflizovic. 2015 stand dann eine Ersatzinvestition für die vorhandene Falzmaschine an. Aufgrund der jahrelangen positiven Erfahrungen mit der Maschine sowie die gute Betreuung durch den Service und



Das Schwertfalzwerk MS 45 kann an verschiedenen Positionen in der Falzanlage eingesetzt werden.

Vertrieb von MB Bäuerle, wurde das Nachfolgemodell prestigeFold Net 52 angeschafft.

Das vollautomatische Falzsystem ist mit sechs Falztaschen im ersten Werk und vier Falztaschen im zweiten Werk ausgerüstet. Die Besonderheit besteht in der komplexen Automatisierung. So richten sich alle relevanten Module vom Anleger bis zur Auslage vollautomatisch per Knopfdruck über das zentral angeordnete Touchscreen-Display ein. »Unsere Auflagen bewegen sich in der Regel zwischen

5.000 und 10.000 Exemplaren. Dadurch ergibt sich, dass wir regelmäßig die Maschine umstellen müssen. Durch die Vollautomatik lassen sich die Rüstzeiten erheblich verringern. Auch der Jobspeicher mit seinen 200 Speicherplätzen hilft uns dabei enorm. Manche Aufträge können wir jetzt innerhalb einer Stunde produzieren, für die wir früher das Vierfache an Zeit benötigt haben«, berichtet Carsten Stelzer.

Alle Anforderungen erfüllt

Zusätzlich ist die prestigeFold mit einer Fensterfalztasche für spezielle Falzarten sowie dem Kleinstfalzwerk KF 31 ausgestattet. Das mobile und höhenverstellbare Schwertfalzwerk MS 45 ist ideal zum Falzen von Kreuzbrüchen. Es kann mit dem ersten oder zweiten Taschenfalzwerk gekoppelt werden. Die Schwerteinheit ist um 180 Grad drehbar, wodurch ein Falzen von oben oder unten möglich ist. Ergänzt wird die Anlage durch die Stehendbogenauslage SKM 36. »Auch unsere Mitarbeiter sind begeistert von der prestigeFold Net 52. Unsere hohen Anforderungen wurden absolut erfüllt«, bringt es Carsten Stelzer auf den Punkt.

Nach der Investition ist vor der Investition. Diesmal nicht in der Druckweiterverarbeitung, sondern im Digitaldruck. Hier wird es demnächst auch spannende Weiterentwicklungen geben.

MB Bäuerle

Tel. 0 77 24 / 8 82-0

Hansa-Druckerei Stelzer

Tel. 0 41 41 / 95 49 00